

PROTOKOLL ÜBER DIE SITZUNG
DER GEMEINDEVERTRETUNG ASCHEBERG

- öffentlicher Teil -

Sitzung: vom 13. März 2008
im Gasthaus Langenrade in Ascheberg
von 19:30 Uhr bis 21:00 Uhr (öffentlicher Teil)
von 21:05 Uhr bis 22:00 Uhr (nichtöffentlicher Teil)

Unterbrechung: von 21:00 Uhr bis 21:05 Uhr

Gesetzliche Mitgliederzahl: 17

Für diese Sitzung enthalten die Seiten 1 bis 8 Verhandlungsniederschriften und Beschlüsse mit den lfd. Nr. 1 – 12.

Anwesend:

a) Stimmberechtigt:

BGM Jörg-Burkhard Nagel
als Vorsitzender

GV'in Christiane Coenen *ab 21:05 Uhr*

GV Christian Gill

GV Rainer Haderler

GV'in Anke Jurgeneit

GV'in Silvia Köhler

GV Wolfgang König

GV'in Irene Kowalzik

GV Hubert Meier

GV Herbert von Mellenthin

GV Burghard Röwe

GV Joachim Runge

GV Dr. Jochen Scheel

GV Andreas Siebelts

GV'in Jutta Totz

GV'in Karen Zarp-Menzel

b) nicht stimmberechtigt:

Protokollführer: Herr Schubert, Amt Großer Plöner See
Herr Schekahn (KN); 19 Zuhörer/innen

Es fehlten entschuldigt: GV Frank Pieters

Die Mitglieder der Gemeindevertretung Ascheberg waren durch Einladung vom 20.02.2008 zu Donnerstag, 13.03.2008 um 19:30 Uhr unter Mitteilung der Tagesordnung eingeladen worden.

Der Bürgermeister stellte bei Eröffnung der Sitzung fest, dass gegen die ordnungsgemäße Ladung keine Einwände erhoben wurden.

Die Gemeindevertretung war nach Anzahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig.

Tag, Zeit und Ort der Sitzung waren öffentlich bekannt gegeben worden.

VERHANDLUNGSNIEDERSCHRIFT UND BESCHLUSS

Tagesordnung:

1. Begrüßung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit
 2. Genehmigung der Tagesordnung (Änderungsanträge)
 3. Genehmigung der Niederschrift vom 11. Dezember 2007
- öffentlicher und nichtöffentlicher Teil -
 4. Mitteilungen des Bürgermeisters und Berichte über offene Punkte aus der letzten GV-Sitzung
 5. Einwohnerfragestunde
 6. Neufassung der Hauptsatzung
 7. Änderung der Straßenreinigungssatzung „an Landes- und Bundesstraßen“
 - a) Übernahme der Reinigung
 - b) Übernahme der Kosten
 8. Übernahme der Straße Finkenweg durch die Gemeinde
 9. **Bauleitplanung**
Vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 4 „barrierefreie Wohnanlage Am Marienhof“
- Abwägung der eingegangenen Stellungnahmen aus der Beteiligung der Träger öffentlicher Belange sowie aus der öffentlichen Auslegung
- Satzungsbeschluss
 10. Auftragsvergabe Pflege der Außenanlagen an Lebenshilfswerk „Preetzer Werkstätten“
 11. Baumaßnahmen der Ev.-luth. Kirchengemeinde auf dem Friedhof
 - a) Fassadenverkleidung der Leichenhalle
 - b) Pflasterung des Hauptweges
 12. Ausbau Küche Bürgerhaus
 13. Finanzierung AktivRegion
- In nichtöffentlicher Sitzung:**
14. Personalangelegenheiten
 15. Bauangelegenheiten
 16. Vertragsangelegenheiten
-

Nach Verlesung der Tagesordnung wurden folgende Einwände erhoben bzw. Ergänzungen und Dringlichkeitsanträge eingebracht:

Siehe Seite 3, TOP 2 dieser Niederschrift.

Die Verhandlungen fanden in öffentlicher/nichtöffentlicher Sitzung statt.

VERHANDLUNGSNIEDERSCHRIFT UND BESCHLUSS

TOP 1**Begrüßung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit**

BGM Nagel begrüßt alle Anwesenden, stellt die Ordnungsmäßigkeit der Einladung sowie die Beschlussfähigkeit der Gemeindevertretung fest.

TOP 2**Genehmigung der Tagesordnung (Änderungsanträge)**

Zur Tagesordnung werden von der SPD- und der CDU-Fraktion Änderungsanträge geltend gemacht, über die einzeln abgestimmt wird.

Beschluss:

Änderungsantrag der SPD-Fraktion

TOP 8 „Übernahme der Straße Finkenweg durch die Gemeinde“ wird wegen fehlender Unterlagen abgesetzt.

**13 dafür
2 Enthaltungen**

Beschluss:

Änderungsantrag der SPD-Fraktion

TOP 9 „Bauleitplanung“ wird vom öffentlichen auf den nichtöffentlichen Teil verlegt und unter TOP 15 „Vertragsangelegenheiten“ behandelt.

15 dafür

Beschluss:

Änderungsantrag der SPD-Fraktion

TOP 12 „Ausbau Küche Bürgerhaus“ soll abgesetzt werden, da der Planungs- und Bauausschuss bereits einstimmig darüber entschieden hat.

**5 dafür
6 dagegen
3 Enthaltungen**

Da keine 2/3-Mehrheit für diesen Änderungsantrag erzielt wurde, gilt er als abgelehnt.

Beschluss:

Änderungsantrag der SPD-Fraktion

Aufnahme eines neuen TOP 11 „Antrag des Fördervereins „Betreute Grundschule e. V.“ (der bisherige TOP 11 wird TOP 9, der bisherige TOP 12 wird TOP 10).

15 dafür

Beschluss:

Änderungsantrag der CDU-Fraktion

Der TOP 7 soll wie folgt formuliert werden:

Straßenreinigungssatzung der Gemeinde Ascheberg

- a) Änderung der Straßenreinigung an Landes- und Bundesstraßen
- b) Übernahme der Reinigung
- c) Übernahme der Kosten

**14 dafür
1 dagegen**

VERHANDLUNGSNIEDERSCHRIFT UND BESCHLUSS

Beschluss:

Änderungsantrag der CDU-Fraktion Nr. 38

Neuer TOP 14 a) „Instandsetzung der Umzäunung des Regenwasserrückhaltebeckens auf dem ehemaligen Gelände Hof Hörn“. Die Bauangelegenheit „Musberg 89/91“ wird TOP 14 b).
Der bisherige TOP 14 wird TOP 13, der bisherige TOP 13 wird TOP 12.

14 dafür
1 Enthaltung

Beschluss:

Änderungsantrag der CDU-Fraktion

Das Bauvorhaben Langenrade soll als erster Tagesordnungspunkt im nichtöffentlichen Teil der Sitzung behandelt werden.

8 dafür
6 dagegen
1 Enthaltung

Da keine 2/3-Mehrheit für diesen Änderungsantrag erzielt wurde, gilt er als abgelehnt.

Beschluss:

Eingefügt werden soll im nichtöffentlichen Teil der TOP 16 „Steuern und Abgaben“. Der bisherige TOP 16 wird TOP 15.

15 dafür

Beschluss:

Die Neugliederung der Tagesordnung wird insgesamt beschlossen.

10 dafür
2 dagegen
3 Enthaltungen

TOP 3**Genehmigung der Niederschrift vom 11. Dezember 2007****- öffentlicher und nichtöffentlicher Teil -**Beschluss:

Im Beschluss zu TOP 17 muss es jeweils heißen: **1 Enthaltung**.

In TOP 18 muss es heißen: Da der Antrag des Kultur-, Sozial- und Tourismusausschusses weitergehender ist, wird zuerst über diesen abgestimmt.

(nicht: ... Antrag vom Kindergarten ...)

14 dafür
1 Enthaltung

TOP 4**Mitteilungen des Bürgermeisters und Berichte über offene Punkte aus der letzten GV-Sitzung**

- Der Arbeitsvertrag mit der Jugendpflegerin wurde entfristet.
- Der Arbeitsvertrag mit einer Raumpflegerin im Kindergarten wurde nicht verlängert.

VERHANDLUNGSNIEDERSCHRIFT UND BESCHLUSS

- Eine neue Raumpflegerin wurde befristet für ein Jahr eingestellt.
- Mit der ehemaligen Leiterin des Kindergartens wurde ein Gespräch geführt.
- Für den Bereich Sportplatz wurde eine Raumpflegerin sowie ein Platzwart auf 400-€-Basis befristet für ein Jahr eingestellt.
- Einem Antragsteller wurde empfohlen, seinen Bauantrag wegen fehlender Unterlagen zurückzunehmen.
- Einem Antrag auf Ratenzahlung (Stundung der Forderung) wurde zugestimmt.
- Dem Kaufvertrag zum Grunderwerb für die Erweiterung Langenrade wurde zugestimmt.
- Die Gemeinde wurde aufgefordert, für das Jugendschöffengericht Plön und die Jugendstrafkammer beim Landgericht Kiel sechs Frauen und sechs Männer für die Wahlzeit 2009 bis 2013 vorzuschlagen.
- Die Gemeinde wurde außerdem aufgefordert, zwei Schöffen für das Amtsgericht Plön vorzuschlagen. Die Fraktionen werden gebeten, dem Bürgermeister oder der Amtsverwaltung geeignete Personen zu benennen.
- Es hat ein Gespräch stattgefunden zwischen Anrainern der B 430 und Mitarbeitern der Straßenmeisterei. Dabei wurde empfohlen, Halteverbotsschilder für den Bankettenbereich aufzustellen.
- Geschwindigkeitsmessungen ergaben, dass die Durchschnittsgeschwindigkeit zwischen 50 und 60 km/h liegt.
- Für den Umbau des Notstromaggregates vom Wasserwerk zur Pumpstation liegt ein Angebot der Firma Fiedler in Höhe von 23.800 € vor. Eventuell erforderliche Lärmschutzmaßnahmen würden zusätzlich mit 5.500 € zu Buche schlagen.
- Die Kostenaufstellung des Architekten für den Neubau des Feuerwehrgerätehauses wurde per E-Mail weitergeleitet. Sie schließt zurzeit mit 1.075.348,59 € ab.

TOP 5

Einwohnerfragestunde

- Es erfolgt eine Anfrage zur Nutzung der Sell'schen Koppel.
- GV König fragt: Wie hoch sind die vorläufigen Gesamtbaukosten des neuen Feuerwehrgerätehauses nach dem heutigen Stand? Wie hoch sind die daraus jährlich entstehenden Unterhaltungskosten? Wie hoch sind die jährlichen Kosten der Feuerwehr (ohne Gebäude)? In diesem Zusammenhang verweist GV König auf § 7 Abs. 3 der Geschäftsordnung der Gemeinde Ascheberg.
- Anfrage eines Bürgers: Ist die Gemeinde zuständig für die Aufstellung von Schildern „Geschwindigkeitsbegrenzung 30 km/h“ in der Straße Langenrade?
- Wann wird der Bürgersteig in der Straße Langenrade (Höhe ehemalige Ladenzeile) verbreitert?
- Wann wird die Maßnahme im Bereich „Schwarzer Weg“ fertiggestellt?
- GV Köhler kritisiert, dass die Sitzung der Gemeindevertretung am selben Abend wie die Mitgliederversammlung des TSV Ascheberg stattfindet.

TOP 6

Neufassung der Hauptsatzung

Beschluss:

Die Verwaltung wird gebeten, folgende Änderungen in die Hauptsatzung einzuarbeiten:

VERHANDLUNGSNIEDERSCHRIFT UND BESCHLUSS

§ 4 Abs. 1 a) dritter Spiegelstrich, nach Kultur- und Schulwesen „Feuerwehrwesen“ einfügen; dafür bei c) die Nr. 3 streichen; in § 9 Abs. 3 unter c) den Standort der dritten Bekanntmachungstafel (beim Aldi-Markt) einfügen.

Der Tagesordnungspunkt wird mit der neu gefertigten Hauptsatzung an den Geschäftsausschuss zur Beratung zurückverwiesen.

14 dafür
1 dagegen

TOP 7**Straßenreinigungssatzung der Gemeinde Ascheberg****a) Änderung der Straßenreinigung an Landes- und Bundesstraßen****Beschluss:**

Dem 2. Nachtrag der Straßenreinigungssatzung wird zugestimmt.

15 dafür

b) Übernahme der Reinigung**Beschluss:**

Die Verwaltung wird gebeten zu ermitteln, um wie viel Meter zu reinigende Rinnsteine auf Bundes- und Landesstraßen es sich handelt.

15 dafür

c) Übernahme der Kosten**Beschluss:**

Die Verwaltung wird gebeten zu ermitteln, ob es rechtmäßig ist, die Kosten für die Reinigung der Rinnsteine auf Bundes- und Landesstraßen den entsprechenden Anliegern aufzuerlegen.

15 dafür

alter* TOP 8*Übernahme der Straße Finkenweg durch die Gemeinde**

- wird abgesetzt -

alter* TOP 9*Bauleitplanung**

Vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 4 „barrierefreie Wohnanlage Am Marienhof“

- Abwägung der eingegangenen Stellungnahmen aus der Beteiligung der Träger öffentlicher Belange sowie aus der öffentlichen Auslegung

- Satzungsbeschluss

- Behandlung im nichtöffentlichen Teil -

neuer* TOP 8 (bisher TOP 10)*Auftragsvergabe Pflege der Außenanlagen an Lebenshilfswerk „Preetzer Werkstätten“****Beschluss:**

Dem Angebot der Werkstatt am Dänenkamp vom 11.2.2008 wird mit der Einschränkung zugestimmt, dass die Entsorgung des Abfalls auf dem gemeindeeigenen Bauhof erfolgen soll

VERHANDLUNGSNIEDERSCHRIFT UND BESCHLUSS

(siehe Position 4 des Angebotes). Außerdem sollen die Hecken und Sitzgruppen auf der Sell'schen Koppel durch die Mitarbeiter der Werkstatt am Dänenkamp mitgepflegt werden.

15 dafür

neuer TOP 9 (bisher TOP 11)

Baumaßnahmen der Ev.-luth. Kirchengemeinde auf dem Friedhof

a) Fassadenverkleidung der Leichenhalle

GV Gill erklärt sich für befangen und verlässt den Sitzungsraum. Über die Befangenheit wird abgestimmt:

10 dafür

4 dagegen

Beschluss:

Der Fassadenverkleidung der Leichenhalle wird zugestimmt.

14 dafür

Nach der Abstimmung wird GV Gill wieder in den Sitzungsraum gebeten. Ihm wird das Abstimmungsergebnis mitgeteilt.

b) Pflasterung des Hauptweges

Beschluss:

Eine Bezuschussung der Kosten für die Pflasterung des Hauptweges wird für dieses Jahr abgelehnt. Im nächsten Jahr soll erneut über eine Bezuschussung abgestimmt werden.

11 dafür

3 dagegen

1 Enthaltung

neuer TOP 10 (bisher TOP 12)

Ausbau Küche Bürgerhaus

Beschluss:

Der Antrag des Sozialverbandes hinsichtlich des Ausbaues der Küche im Bürgerhaus wird abgelehnt. Die Mitarbeiter des Bauhofes werden beauftragt, die Türen und Schubladen nachzustellen.

15 dafür

eingefügter TOP 11

Antrag des Fördervereins „Betreute Grundschule e. V.“

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, Herrn Stahl vom Förderverein hinsichtlich des Antrages anzuhören.

15 dafür

VERHANDLUNGSNIEDERSCHRIFT UND BESCHLUSS

Beschluss:

Der Verein wird gebeten, die entsprechenden Haushaltsunterlagen, aus denen die finanzielle Notlage ersichtlich ist, vorzulegen. Die Angelegenheit wird an den Geschäftsausschuss verwiesen. Dieser soll möglichst schnell nach Prüfung der Unterlagen abschließend über den Antrag entscheiden.

15 dafür

*neuer TOP 12 (bisher TOP 13)***Finanzierung AktivRegion**Beschluss:

Die Gemeinde Ascheberg erklärt, dass sie die gebietsbezogene lokale Entwicklungsstrategie der AktivRegion Schwentine – Holsteinische Schweiz mit trägt und die nationale öffentliche Co-Finanzierung bis zu einem Betrag von maximal 1.500 € sicherstellt.

10 dafür

4 dagegen

1 Enthaltung

Fortsetzung erfolgt in nichtöffentlicher Sitzung; siehe hierzu gesondertes Protokoll.

BÜRGERMEISTER

PROTOKOLLFÜHRER

Jörg-Burkhard Nagel

Markus Schubert

Anlagen zum Protokoll:

- keine -